

## **B. PACKUNGSBEILAGE**

**GEBRAUCHSINFORMATION**  
DEFENDOG, Insektizid-Lösung

**1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST**

Zulassungsinhaber und Hersteller:

VIRBAC

1<sup>ère</sup> Avenue - 2065 m - L.I.D.

06516 CARROS

FRANCE

Vertrieb:

Virbac Belgium

B-3001 LEUVEN

**2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS**

DEFENDOG, Insektizid-Lösung

**3. WIRKSTOFF UND SONSTIGE BESTANDTEILE**

**Wirkstoff:**

Technisches Permethrin (40:60)..... 2 g

**Sonstige Bestandteile:**

Luviset CAN<sup>®</sup>, Methylether aus Propylenglykol, Duftstoff (Jasmin), gereinigtes Wasser.

**4. ANWENDUNGSGEBIETE**

Zur Behandlung und Vorbeugung von Floh- und Zeckenbefall (*Ctenocephalides felis* und *Rhipicephalus sanguineus*) bei Hunden.

Nach der Behandlung wirkt das Mittel 2 Monate gegen Flöhe und 1 Monat gegen Zecken.

**5. GEGENANZEIGEN**

- Nicht bei Katzen anwenden.
- Nicht bei Welpen unter 3 Monaten anwenden.
- Nicht bei kranken oder rekonvaleszenten Tieren anwenden.
- Empfohlene Dosis nicht überschreiten.

**6. NEBENWIRKUNGEN**

Nicht zutreffend.

Falls Sie Nebenwirkungen insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

**7. ZIELTIERART**

Hund.

## 8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Die Dosierung beträgt 50 ml pro 10 kg Lebendgewicht bzw. 100 mg Permethrin pro kg Lebendgewicht (ca. 5 Pumpstöße pro kg Lebendgewicht).  
DEFENDOG direkt auf das Hundefell sprühen. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit den Augen des Tieres. Das Fell nach der Anwendung von selbst trocknen lassen.

## 9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Vermeiden Sie nach der Anwendung ein häufiges Baden des Tieres oder das Waschen des Fells, da hierdurch die Wirksamkeit des Präparates herabgesetzt werden könnte.

Achtung : Defendog enthält ein rasch verdampfendes Lösungsmittel, das für die Haut des Hundes vollkommen unschädlich ist, aber zu unerwünschten Effekten auf farbigen oder gestrichenen Oberflächen führen kann.

Aus diesem Grund wird empfohlen, den Hund ausserhalb des Wohnung zu behandeln und das Fell vollständig trocknen zu lassen, bevor ein Kontakt mit farbigen oder gestrichenen Oberflächen möglich ist.

## 10. WARTEZEIT

Nicht zutreffend.

## 11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Nicht direktem Sonnenlicht aussetzen. Nicht über 30°C lagern.  
Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

## 12. BESONDERE WARNHINWEISE

### **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren**

- Die häufige und wiederholte Anwendung von Parasitenbekämpfungsmitteln kann Resistenzen hervorrufen.
- Wenn mehrere Hunde vorhanden sind, müssen alle Tiere behandelt werden. Falls Katzen vorhanden sind, müssen diese mit einem **für Katzen zugelassenen Tierarzneimittel** behandelt werden.
- Körbchen, Schlafbereich und regelmäßig aufgesuchte Ruheplätze des Tieres, wie z.B. Teppiche und Sofas, sind häufig auch von Flohbefall betroffen. Daher sollten diese Bereiche mit einem geeigneten Insektbekämpfungsmittel behandelt und regelmäßig abgesaugt werden.

### **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender**

- Nicht einatmen.
- Nach Möglichkeit im Freien oder in gut durchlüfteten Räumen anwenden.
- Jegliche Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.
- Hände und kontaminierte Haut nach der Anwendung gründlich waschen.
- Längere Exposition gegenüber dem Mittel vermeiden.
- Jeglichen Kontakt mit dem behandelten Tier vermeiden bis das Fell trocken ist.
- Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber pyrethroidhaltigen Insektbekämpfungsmitteln sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden.
- Der Kontakt mit Permethrin kann beim Menschen eine Parästhesie der Haut mit Latenzzeiten von 1-2 Stunden hervorrufen.
- Bei versehentlicher Einnahme ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen. Bei anhaltender Reizung der Haut bzw. der Augen ist ein Arzt zu Rate zu ziehen.

### **Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel)**

Typische klinische Symptome verursacht durch die Toxizität der Pyrethroide umfassen Hypersalivation, Diarrhöe, muskuläres Zittern und Hyperästhesie. Bei stark befallenen Tieren können Hypothermie, Dyspnoe und Krämpfe beobachtet werden. Wenn Symptome einer Überdosierung erscheinen, soll der Hund mit einem Shampoo (kein Insektizid-Shampoo) gewaschen werden und eine symptomatische Therapie durch den Tierarzt erfolgen.

Es gibt kein spezifisches Antidot für Vergiftungen verursacht durch Pyrethroide.

#### **Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode**

Nicht bei stillenden Weibchen anwenden.

#### **13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH**

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den örtlichen Vorschriften zu entsorgen.

Sehr gefährlich für Fische und andere Wasserorganismen. Teiche, Wasserläufe und Gräben nicht mit dem Produkt oder der leeren Verpackung verunreinigen. Das Produkt ist auch für Bienen sehr giftig.

#### **14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE**

Juni 2012.

#### **15. WEITERE ANGABEN**

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.  
Rezeptfreie Abgabe.

BE-V175016